

# EINE SOZIOLOGIE DER GEISTESWISSENSCHAFT RUDOLF STEINERS

Seminare mit  
Prof. Dr. Karen Swassjan

## KURS-DATEN 2019

Samstag, 9. November 2019

Sonntag, 1. Dezember 2019

## KURS-DATEN 2020

Sonntag, 19. Januar 2020

Sonntag, 16. Februar 2020

Sonntag, 15. März 2020

Sonntag, 26. April 2020

Sonntag, 3. Mai 2020

Sonntag, 5. Juli 2020

---

<b>Ort</b>	Kulturraum Stuppishaus Masanserstrasse 45, 7000 Chur
<b>Zeit</b>	jeweils 14 - 18 Uhr
<b>Kosten</b>	CHF 80.00 pro Kurstag/Person
<b>Anmeldung</b>	anica.stuessi@anthrobuenden.ch 079 629 83 27
<b>Durchführung</b>	ab 15 Teilnehmer

**Veranstalter** Freunde der Anthroposophie in  
Graubünden  
[www.anthrobuenden.ch](http://www.anthrobuenden.ch)

## Kursbeschreibung

Das Lebenswerk Rudolf Steiners kann unter einer dreifachen Optik betrachtet werden, die es in drei Neuauflänge einteilt. Zuerst ist es die *Philosophie der Freiheit*, die sich als Schöpfung und Beschreibung eines vollkommenen Bewusstseins geltend macht. Es folgt die *Theosophie*, die den Inhalt und die Substanz dieses Bewusstseins (= die geistige Welt) thematisiert und der Geisteswissenschaft als «Anschauung von Schöpfung» (Karl Ballmer) zugrunde liegt.

Als Drittes sind die *Kernpunkte der sozialen Frage* zu bezeichnen. Hat der Goetheanismus der *Philosophie der Freiheit* die Schöpfung des vollkommenen Menschen zum Thema, deckt sich weiterhin der Goetheanismus der *Theosophie* mit der Selbsterkenntnis (= Selbstverwirklichung) dieses Menschen, so spitzt sich der Goetheanismus der *Kernpunkte* auf die Schöpfung des vollkommenen Sozialwesens zu, das im Grunde genommen immer derselbe, nur nach außen gestülpte vollkommene Mensch ist.

Der Kurs besteht aus zwei gleichlaufenden Darstellungen: einer theoretischen und einer historischen. Rudolf Steiners soziale Lehre kann unmöglich anders adäquat verstanden werden als im Kontext verschiedener geschichtlicher Zusammenhänge, die sich unter demselben Motto zusammenfassen lassen: Soziale Pathologie – oder die Technik, menschliche Gesellschaften krank und kränker zu machen.

---

### Prof. Dr. Karen A. Swassjan

Geb. 1948. War Professor für Philosophie, Kulturgeschichte und Ästhetik an der Universität Eriwan. Übersetzer ins Russische und Herausgeber von Werken Rilkes, Nietzsches und Spenglers. Autor div. Bücher zu philosophischen, literarischen Kulturgeschichtlichen und anthroposophischen Themen. Freier Schriftsteller und Dozent.

